



Zum Glück zeigte sich sogar das Wetter an diesem Wochenende gut gelaunt



Insgesamt 25 Teilnehmer hatten sich zu der abwechslungsreichen Tour zum gemeinsamen Cruisen und Spaß haben zusammengefunden

## Wochenend und Sonnenschein

# Rückblick auf unsere Lesertour 2013

Tour gut, Essen gut, Trinken gut, Tanzen gut, Stimmung gut, Ende gut. Ja, und man glaubt es kaum, vor allem war das Wetter gut... Beim Start zur 5. Leserreise „Elbtour nach Lauenburg“ am 1. und 2. Juni am Samstagmorgen an der Spinner-Brücke hingen die Wolken noch dunkelgrau und tief über Berlin. Beim ersten Pausenstopp bei Marina Wesche im Café Waschhaus in Ribbeck, an der B 5 Richtung Hamburg gelegen, trauten wir unseren Augen kaum: Der Himmel riss auf und färbte sich blau. Als ich wieder auf mein Motorrad stieg, zeigte das Thermometer 23 Grad an. Und so blieb es den ganzen Tag. Da soll einer mal sagen, Biker haben nur Benzin im Blut, schon, aber auch Sonne im Herzen und Sonne am Himmel. So gesehen, war die fünfte und damit gewissermaßen diese Jubiläumstour schon mal ein voller Erfolg.

So fuhren die 25 Teilnehmer mit ihren 20 Motorrädern in drei Gruppen weiter in Richtung Elbe. Auf diese trafen wir in Havelberg. Auf dem Weg dorthin durchfuhren wir Friesack, Ohnewitz und Stölln, wo Otto Lilienthal seine Flugversuche machte. Von Havelberg ging es weiter über die Elbchaussee, zumeist am Elbfluss entlang, durch Quitzöbel, Legde,

*Ludwig schrieb:*

„Hallo oder Moin Moin, wie die Leut in Lauenburg sagen würden! Noch mal Danke für das schöne Wochenende und nicht nur im Fußball gilt: Nach der Tour ist vor der Tour!“

Abbandorf und den Storchenort Rühstädt nach Wittenberge. In Abbendorf gab es regionalen Fisch im „Dörpkrog an Dieck“. Hier ein großes Dankeschön an die Wirtin Maika, die das örtliche Feuerwehrest ein solches sein ließ und eigens für uns öffnete. Dafür, dass ihr seit 1887 Gäste bekocht, war das alles sehr frisch und lecker. Cumlosen, Lanz, Wustrow und Lenzen waren die nächsten Zwischenziele, bevor es am ersten Tourtag in der „Alten Fischerkate“ in Mödlich, vor dem Ziel, einen letzten Kaffeestopp gab. In Lauenburg an der Elbe im Hotel „Altes Schifferhaus“ angekommen, drängte uns Harley-Davidson Fahrer, Hotelchef und Wirt Sönke „auf geht's, um sieben Uhr geht die Kartoffelparty los, Motorräder parken, das Anlegerbier könnt ihr vor dem Essen nehmen, es ist alles schon eingedeckt“. Und dann ging es los: Vorweg gab es eine Kartoffelsuppe, dann

Kartoffeln in allen Variationen – Kartoffelpuffer, Backkartoffeln, Pellkartoffeln zum „selber pellen“, Bratkartoffeln mit Speck und Zwiebeln, dazu gebratenen Bauchspeck, Rostbratwürstchen, Sauerfleisch, Katenschinken, Matjes mit Zwiebeln, Apfelmus, Sour Cream, Remouladensoße und Senf. Des Weiteren Bier aus dem Kristallkrug und alle sonstigen gängigen Getränke, alles im Preis inbegriffen. Und nach dem Essen? Na alles wieder abtanzen zur Live-Musik von „Night-Line“. Da brannte nichts an. Und dann legte Hausherr Sönke noch einen drauf, mit seiner leicht rauchigen Stimme griff er selbst zum Mikrofon und gab einige Songs zum Besten. Da konnten Tour Guide Jens und Cruiserbikerin Tina nicht widerstehen mitzuhauchen. An Sönke und Silvia vielen Dank für den tollen Abend.

Am zweiten Tourtag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück auf die andere Elbseite. Schnell noch ein Gruppenfoto, dann führten uns die Tour Guides Jens, Jörg und Achim südwestlich der Elbe an selbiger über die Elbuferstraße durch Orte, die wir alle



Die diesjährige Lesertour von Biker Börse und „Auf Tour... Motorradreisen“ führte am 1. und 2. Juni nach Lauenburg an der Elbe



Genächtigt und gefeiert sowie genüsslich gespeist wurde im Hotel „Altes Schifferhaus“

Über Werben ging es zur Fähre nach Räbel. Ein morgendlicher Anruf sicherte den Betrieb derselben. Das Hochwasser war hier noch nicht angekommen. Im Restaurant Mühlenholz in Havelberg gab es diesmal Schnitzel mit Spargel. Ihr merkt schon, Essen und Trinken ist wichtig, zumindest hält es einen zusammen. Über Sandau, Kamern und Schollene, vorbei an Rathenow,

durch Bayern zum Zillertal in Österreich gestartet waren und hoffen, dass sie gut angekommen und auch wieder nach Hause gekommen sind. Die Tour und die Route, die wir in den zwei Tagen zurücklegten, lädt auf jeden Fall zum Nachfahren und für uns zum Wiederholen ein.

Schauen wir mal, vielleicht legen wir sie kommenden Jahr als „Elbtour“ nach Lauenburg erneut auf und gucken mal, was Wirt und Harleyfahrer Sönke im Klönschnackgasthaus und Hotel „Alten Schifferhaus“ da so treibt.

Wir haben allen zu danken, die mitgekommen sind. Und noch mal herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner des Preisrätsels. Ganz sicher wird es auch in 2014 wieder eine Lesertour geben – schauen wir mal, wo es hingeht.

Text und Fotos: Achim Melde

*Ramona und Thomas schrieben:*

„Hallo ihr Lieben, recht vielen Dank für die schönen Fotos von der Tour, meist im Sonnenschein. Uns hat es gut gefallen. Ihr habt uns so tolle Gegenden und Orte gezeigt, die zur Nachahmung animieren. Es war alles prima organisiert. Wir sind zwar ganz schön geschafft an der Jannowitzbrücke angekommen, aber mit schönen Erinnerungen eingeschlummert. Noch mal herzlichen Dank an alle Organisatoren und Helfer der Tour.“

noch nicht kannten. Die Route verlief durch Hittbergen, Wendewisch, Radegast, Bleckede, Alt Garge, Neu Darchau und Schuttschur zunächst nach Hitzacker. In der „Inselküche“ an der Elbe gab es einen ersten Stopp. Penkefütz, Uhlenhorst und Damnatz wurden durchquert, bevor wir in Kamerun einliefen. Wo der Name herkommt? Das wussten selbst die Anwohner nicht genau, naja das ist ein Land in Afrika, stimmt schon, aber so weit wollten wir doch gar nicht. Also ging es weiter über Quickborn, Grippel und das berühmten Gorleben durch Quarnstedt, Kapern, Aulosen, Wanzer, Pollitz, Scharpenhufe und Vielbaum bis nach Seehausen in der Mark. Wenn man die Herkunft und Entstehung der Namen recherchieren wollte, müsste man wohl etwas Zeit mitbringen. Wir wollen dabei jedoch das Motorrad fahren nicht vergessen.

*Maika und Lutz schrieben:*

„Vielen Dank für die schönen Bilder, haben wir nicht ein tolles Wochenende gehabt?! Die Tour hat uns viel Spaß gemacht. Bis zum nächsten Mal!“

Wir bedanken uns beim ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Linthe und bei Riller & Schnauack Motorrad Berlin für die Unterstützung sowie bei Sönke und Silvia Ellerbrock vom Hotel „Altes Schifferhaus“ in Lauenburg für die tolle Kartoffelparty mit Live-Musik von der Gruppe Night-Line. Ein ganz großes Dankeschön auch an die Reiseleitung Regina und an Jens und Jörg für eure Mitarbeit als Tour Guides.



**B & G**

**MOTORRÄDER**

Die Profis für japanische Motorräder ab 125 ccm

**B&G Motorräder GmbH**  
 Köpenicker Straße 186  
 10997 Berlin  
 Tel. 030-6 17 52 66  
 www.berlin-bikes.com

*unterwegs mit Achim*

**TOUREN,**

die „Auf Tour... Motorradreisen“ veranstaltet, findest du im Internet unter [auftour-motorradreisen.de](http://auftour-motorradreisen.de).

**UND NOCH EINE INFO:** Unter der Internetadresse [unterwegs-mit-achim.de](http://unterwegs-mit-achim.de) findest du alle Tourenberichte, die seit Dezember 2008 in der Biker Börse erschienen sind. Diese kann man als Pdf's kostenfrei herunterladen und abfahren.